

Protokoll

der 13. Generalversammlung des Vereins FRZ Flughafenregion Zürich – Wirtschaftsnetzwerk und Standortentwicklung

Datum und Zeit: Dienstag, 15. April 2025, 10:00 Uhr

Ort: Innovationspark Zürich, Event Hangar, Dübendorf

Anwesend: 218 Stimmberechtigte und 56 weitere Gäste

Präsident: André Ingold, Präsident FRZ Flughafenregion Zürich

Protokoll: Peter Arnold, FRZ Flughafenregion Zürich

Stimmenzähler: Lisa Schneider, Nürensdorf
Felix Berini, Glattbrugg

Ablauf 13. Generalversammlung:

10:00 Uhr	Türöffnung und Welcome-Coffee
10:30 Uhr	13. Generalversammlung Willkommen in Dübendorf Begrüssung durch André Ingold, Stadtpräsident Dübendorf und Präsident FRZ Flughafenregion Zürich
10:35 Uhr	Grusswort von Dr. Fabian Streiff, Amtschef Amt für Wirtschaft, Volkswirtschaftsdirektion Kanton Zürich
10:45 Uhr	Keynote: Willkommen im Innovationspark Zürich Peter E. Bodmer, Präsident Stiftungsrat Innovationspark Zürich
11:10 Uhr	Traktanden der 13. Generalversammlung André Ingold, Präsident der FRZ Flughafenregion Zürich Rahel Kindermann Leuthard, Geschäftsführerin der FRZ Flughafenregion Zürich 1. Begrüssung zur Generalversammlung 2. Wahl der Stimmenzähler 3. Protokoll der 12. Generalversammlung, 16. April 2024. Dokument online abrufbar unter: https://www.flughafenregion.ch/downloads 4. Rückblick der Geschäftsführerin 5. Abnahme des Jahresberichtes 2024 https://www.flughafenregion.ch/downloads 6. Abnahme der Jahresrechnung 2024 (im Jahresbericht 2024, Seite 48) 7. Entlastung des Vorstandes 8. Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025 9. Zurkenntnisnahme des Budgets 2025 10. Festlegung der neuen Mitgliederbeiträge 2026 11. Statutenanpassungen: Organe/Generalversammlung, Art. 6 Vorstandsausschusses, Art. 8 12. Beschlussfassung über eingegangene Anträge von Mitgliedern 13. Varia
12:20 Uhr	Comedian Fabian Unteregger
12:40 Uhr	Lunch
14:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Begrüssung und einleitende Worte

André Ingold, Präsident der FRZ Flughafenregion Zürich und Stadtpräsident von Dübendorf, eröffnet die Versammlung und heisst die Mitglieder und Gäste herzlich im Innovationspark Zürich willkommen. Er dankt der Stadt Dübendorf – mit dem Motto «Verlässlich, mit Qualität und Engagement» - und dem «Switzerland Innovation Park Zurich» für die Gastfreundschaft und die Eventpartnerschaft. Ebenso dankt er den weiteren Sponsoren Zürcher Kantonalbank, Tom's Original und VBG. Ein weiterer Dank gebührt dem Porsche Zentrum Winterthur für ihre Partnerschaft mit uns. Ein grosser Dank gebührt ebenso den rund 38 Jahrespartnern. Er blickt kurz auf die Bedeutung des Standorts Dübendorf, der als viertgrösste Gemeinde im Kanton Zürich und Wiege der Schweizer Luftfahrt eine wichtige Rolle spielt. 1910 wurde der Flugplatz zuerst für zivile Zwecke, ab 1914 auch für militärische Zwecke genutzt. Er verweist auf das Wachstum und die Herausforderungen der Stadt, insbesondere im Zusammenhang mit grossen Projekten wie dem Mehrgenerationenprojekt Innovationspark und dem Ausbau der Infrastruktur (z.B. Schulhäuser, Hallenbad). Dübendorf erhält eine Kantonsschule, ein Provisorium ist auf dem Flugfeld geplant.

Grusswort Dr. Fabian Streiff

Dr. Fabian Streiff, Amtschef des Amts für Wirtschaft der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich, überbringt die Grüsse des Kantons. Er präsentiert Auszüge aus der Trendanalyse zum Standort Kanton Zürich [[Fokus Standort | Kanton Zürich](#)].

Kernthemen sind die demografische Entwicklung (Bevölkerungswachstum bei sinkender Geburtenrate, steigender Anteil Älterer), die Herausforderungen der Regulierungsdichte sowie die Bedeutung der Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU (insbesondere für Exporte/Importe und Fachkräfte). Der Aussenhandel zwischen dem Kanton Zürich und der EU präsentiert sich wie folgt: Der Exportanteil beträgt 55 Prozent und der Importanteil 63 Prozent. Rund jede vierte erwerbstätige Person in der Schweiz stammt aus der EU/EFTA. Er erwähnt die neuen handelspolitischen Konflikte und spricht von einer Trumpschen Zeitenwende. Die Exporte des Kantons Zürich in die USA betragen rund zwei Milliarden Franken. Der Anteil der Warenexporte in die USA von rund 13 Prozent sei zwar überschaubar. Der Kanton Zürich und der Dienstleistungssektor generell würden jedoch sekundär zusätzliche negative Effekte zu spüren bekommen.

Trotz dieser Herausforderungen zeigt sich die Zürcher Wirtschaft robust. Prioritäre Handlungsoptionen liegen in der Flexibilisierung der Lebensarbeitszeit, der besseren Nutzung des Inländerpotenzials, der Innovationsförderung, einem sinnvollen Umgang mit Regulierung (Unternehmen stärker in die Regulierungsentwicklung einbeziehen) und der Sicherung der bilateralen Beziehungen. Er schliesst sein Grusswort wie folgt: «Es ist nicht unsere Aufgabe, die Zukunft vorauszusagen, sondern gut auf sie vorbereitet zu sein.»

Keynote Peter Bodmer

Peter E. Bodmer, Präsident des Stiftungsrats des Innovationsparks Zürich und Chairman & CEO der BEKA Group, stellt den Innovationspark Zürich unter dem Motto "Zukunft entsteht hier" vor. Er skizziert die Vision und Entwicklung des Parks auf dem historischen Flugplatzareal als Ökosystem für Forschung, Entwicklung und Innovation. Der Park dient als Brücke zwischen Akademia (ETH, Empa etc.) und Industrie und fokussiert auf Schlüsseltechnologien wie Robotik, KI und Raumfahrt (Space Economy). Er betont die Bedeutung der Kollaboration und Interdisziplinarität für die

Wertschöpfung und die Attraktivität des Standorts für Talente und Unternehmen.

Peter E. Bodmer hält fest: Der Switzerland Innovation Park Zurich in Dübendorf soll ein international führender Standort für Forschung, Entwicklung und Innovation werden. Er skizziert die langfristige Vision eines lebendigen Campus, in dem Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft eng vernetzt zusammenarbeiten. Geplant ist ein interdisziplinäres Ökosystem, das die Innovationskraft der Region Zürich und der Schweiz als Ganzes stärkt. Bereits heute arbeiten ETH Zürich und Universität Zürich an innovativen Projekten in Bereichen wie Robotik, nachhaltige Mobilität, Luft- und Raumfahrt sowie Produktionstechnologien. Mit der Ansiedlung von Starlab Space erwartet Bodmer bahnbrechende Fortschritte in der Raumfahrttechnologie. Für die Space Economy sagt Peter E. Bodmer eine grosse Zukunft voraus. Sie ermöglicht Biotechnologie in der Schwerelosigkeit.

Der Innovationspark wird etappenweise und nachfragegerecht ausgebaut. Laut Bodmer rechnet man mit rund 400 neuen Arbeitsplätzen pro Jahr. Beim Vollausbau sind bis zu 10'000 neue Arbeitsplätze möglich, was eine jährliche Wertschöpfung von rund 1,87 Milliarden Franken generieren soll. Dabei wird grossen Wert auf eine ausgewogene Mischung von Forschungseinrichtungen, Start-ups sowie kleinen, mittleren und grossen Unternehmen gelegt. Auch KMU sollen vom Zugang zu modernster Infrastruktur, Spitzenforschung und einem breiten Netzwerk profitieren.

Nach den aufschlussreichen Referaten folgt ein Auftritt des Comedian Fabian Unteregger.

Traktanden der 13. Generalversammlung

1. Begrüssung

Präsident André Ingold eröffnet formell die 13. Generalversammlung des Vereins FRZ Flughafenregion Zürich, Wirtschaftsnetzwerk & Standortentwicklung. Er stellt die ordnungsgemässe Einberufung fest und dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen. André Ingold begrüsst 274 Personen, davon 218 Stimmberchtigte – absolutes Mehr beträgt somit 110 Stimmen – sowie 56 Gäste.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Lisa Schneider, Gemeinderätin, Ressort Raum und Umwelt, Nürensdorf

Felix Berini, Mitglied der Geschäftsleitung, Runway Restaurants AG, Glattbrugg

3. Protokoll der 12. Generalversammlung vom 16. April 2024

Das Protokoll der 12. Generalversammlung vom 16. April 2024 wurde den Mitgliedern zugänglich gemacht (online unter www.flughafenregion.ch/downloads) und lag zur Einsichtnahme auf.

Antrag des Vorstands: Genehmigung des Protokolls.

Beschluss: Das Protokoll wurde mit einer Enthaltung genehmigt.

4. Rückblick der Geschäftsführerin

Geschäftsführerin Rahel Kindermann Leuthard begrüsst die Mitglieder. Sie informiert aus erster Hand, dass das Center for Space and Aviation Switzerland and Liechtenstein (CSA) neu Mitglied der

FRZ Flughafenregion Zürich, Wirtschaftsnetzwerk & Standortentwicklung, ist. Ziel der Bundesstiftung ist es, die Schweizer Raumfahrt- und Luftfahrtindustrie zu stärken und die "New Space Economy" durch enge Zusammenarbeit zwischen Forschung, Industrie und internationalen Partnern zu fördern.

Geschäftsführerin Rahel Kindermann Leuthard präsentierte den Rückblick auf das Geschäftsjahr 2024. Sie hob die erfolgreiche Weiterentwicklung des Netzwerks hervor, basierend auf dem Purpose "Wir bewegen, bewirken und vernetzen". Sie warf außerdem einen Blick auf die Entwicklung von einem Startup zu einer «mit einem KMU vergleichbaren Organisation», welche die FRZ heute ist. Seit der Gründung in 2011 ist die FRZ sehr stark und schnell gewachsen, seit 2023 gibt es einen Prozess der Konsolidierung und Stabilisierung, welcher in 2024 intensiviert wurde.

Im operativen Bereich wurde die Organisation strukturell auf ein neues Level gehoben. In Zusammenarbeit mit dem Swiss Safety Center und weiteren Partnern wurde ein umfassender Fitnesscheck durchgeführt, der sämtliche Verträge, Versicherungen, Prozesse und Strukturen betraf. Dadurch konnten Kosten optimiert, Risiken minimiert und die Resilienz der Organisation deutlich gestärkt werden – was sich auch in der positiven Jahresrechnung widerspiegelt: CHF 2'724'425 Umsatz erwirtschaftete die FRZ im Jahr 2024, ein Mehrumsatz von 9% im Vergleich zum Vorjahr. Der Erfolg dieser umfassenden Aktivitäten spiegelt sich wider. Ziel dieser Aktivitäten ist es, die FRZ als resiliente und zukunftsfähige Organisation gut aufzustellen.

2024 war ein Jahr der Stabilisierung, Professionalisierung und inhaltlichen Vertiefung. Mit über 50 Veranstaltungen und einer Gesamtreichweite von rund 5'570 Teilnehmenden konnte die FRZ ihre Rolle als wirtschaftliches Netzwerk der Flughafenregion weiter stärken. Zu den Highlights zählten der 10. Immobilien Summit unter dem Motto „Mensch. Netzwerk. Erfolg.“ sowie das 24. Wirtschaftsforum zum Thema „Mensch, Robotik, KI“, das mit einem neuen Besucherrekord abschloss. Gleichzeitig wurden gezielte Fachformate wie die ICT-Roundtables etabliert und das Leadership-Programm weiter ausgebaut – mit hochkarätigen Gästen aus Sport, Forschung und Wirtschaft.

Die Mitgliederzufriedenheit erreicht mit 93 % positiven Rückmeldungen einen äusserst erfreulichen Wert. Zudem gaben 86 % der Mitglieder an, die FRZ aktiv weiterzuempfehlen. Auch die Positionierung als erste Wahl unter den Schweizer Wirtschaftsnetzwerken wurde mit 71 % Zustimmung klar bestätigt. Parallel dazu wuchs die Mitgliederbasis weiter und umfasst nun über 850 Unternehmen und Institutionen, getragen von einem aktiven Vorstand, professioneller Geschäftsstelle und einer starken Community. Ein Highlight-Video veranschaulicht die vielfältigen erfolgreichen Aktivitäten im Jahr 2024.

Ein wichtiger Meilenstein war der Relaunch des Corporate Designs, begleitet von der neuen Website, einer gestärkten Content-Strategie, dem erfolgreichen Launch des neuen Magazins „mag“ sowie einer konsequenten Erweiterung der Marketing-Partnerschaften auf 38 Jahrespartner für 2025. Dies zeigt den hohen Stellenwert des Netzwerks für Unternehmen, Gemeinden und Institutionen in der Region.

Mit dem FRZ Excellence Award wurde 2024 erstmals ein Preis für herausragende gesellschaftliche Wirkung vergeben – Preisträger war Dr. Hannes Schmid, Gründer von Smiling Gecko, ausgezeichnet für sein Engagement in nachhaltiger Entwicklung und Bildung.

Im Bereich Standortförderung lag der Fokus auf den Schwerpunktthemen ICT, Headquarters, Mobilität und MICE. In Zusammenarbeit mit Expert:innen, Gemeinden und Partnern wurden Workshops, digitale Tools und Fachformate umgesetzt, darunter auch ein Projekt zur Kreislaufwirtschaft, das künftig mit dem neu gegründeten Fachbeirat Nachhaltigkeit weitergeführt wird. Im letzten Jahr hat erstmalig ein Städte- und Gemeindeworkshop stattgefunden, in dem die

oben genannten Schwerpunktthemen definiert wurden. Die dazu erstellte Publikation kann auf unserer Website der FRZ in Englisch und in Deutsch heruntergeladen werden.

Kindermann Leuthard beendet ihr Referat mit einem herzlichen Dank an das Team, den Vorstand, alle Jahres- und Eventpartner sowie die Stadt Dübendorf als Gastgeberin.

Zum Schluss sagt sie: „Was gestern noch unvorstellbar war, wird heute entwickelt und morgen Realität. In der Flughafenregion Zürich gilt: The orbit is the new limit.“ Hier im Switzerland Innovation Park Zurich ist die Zukunft gelandet.

5. Abnahme des Jahresberichtes 2024

Der Jahresbericht 2024 wurde den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt und liegt vor.

Antrag des Vorstands: Genehmigung des Jahresberichtes 2024.

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt einstimmig den Jahresbericht 2024.

6. Abnahme der Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024, geprüft durch die OBT AG, ist im Jahresbericht 2024 auf Seite 48 publiziert. Sie schliesst bei einem Ertrag von CHF 2'724'425 und einem Aufwand von CHF 2'605'747 mit einem Gewinn von CHF 4'678 (nach Bildung von Rückstellungen von CHF 114'000). Das Vereinskapital per 31.12.2024 beträgt CHF 150'388.

Antrag des Vorstands und der Revisionsstelle: Genehmigung der Jahresrechnung 2024.

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2024.

7. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand (André Ingold, Jan Schibli, Elisabetta Carrea, Stefan Feldmann, Thomas Peter, Oliver Schärli, Peter Spörri, Edith Zuber) hat im Geschäftsjahr 2024 die strategische Führung wahrgenommen.

Antrag des Vorstands: Erteilung der Entlastung für den Vorstand für das Geschäftsjahr 2024.

Beschluss: Unter Enthaltung der Stimmen der Vorstandsmitglieder erteilt die Generalversammlung einstimmig Entlastung des Vorstandes.

8. Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025

Antrag des Vorstands: Wiederwahl der OBT AG, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025. Zuständige Personen: Flavio Hürsch, Daniel Schweizer, Lukas Jöhl.

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt die Wahl der Revisionsstelle bei einer Stimme Enthaltung.

9. Zurkenntnisnahme des Budgets 2025

Das Budget 2025 ist im Traktandenbooklet auf Seite 7 detailliert aufgeführt. Es sieht einen Gesamtertrag von CHF 2'716'160 und einen Gesamtaufwand von CHF 2'715'000 vor, was zu einem

budgetierten Gewinn von CHF 1'160 führt. Gemäss den an der 12. GV angepassten Statuten wird das Budget vom Vorstand beschlossen und der Generalversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Die Generalversammlung nimmt das Budget 2025 zur Kenntnis.

10. Festlegung der neuen Mitgliederbeiträge 2026

Der Vorstand beantragt eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge ab dem 1. Januar 2026 um durchschnittlich 8 Prozent für die Kategorien 1 bis 7. Die Begründung - u.a. Teuerung seit letzter Anpassung, gestiegene Kosten für Anlässe, Investitionen in Digitalisierung, Ausbau des Angebots - sowie die detaillierte Tabelle mit den alten und neuen Beiträgen sind im Traktandenbooklet auf den Seiten 8 und 9 aufgeführt.

Antrag des Vorstands: Genehmigung der neuen Mitgliederbeiträge gemäss Tabelle im Traktandenbooklet, gültig ab 1. Januar 2026.

In der Diskussion meldet sich Christian Schneebeli, Dietlikon, zu Wort: Er frage sich, ob eine solche Erhöhung der Mitgliederbeiträge wirklich nötig sei. Die Mitglieder müssten bereits heute mehr für die Teilnahme an Events bezahlen. Es sei sinnvoll, das Angebot der FRZ eher zu beschränken im Sinne von «weniger ist mehr».

André Ingold bekräftigt, dass es sowohl dem Vorstand als auch der Geschäftsstelle in erster Linie um Qualität und nicht um Quantität gehe. Demnach sei die Zahl der Events in den vergangenen zwei Jahren reduziert worden. Bei der Professionalisierung des Netzwerkes gehe es aber auch darum, dass man unter anderem auf den relevanten Kommunikationskanälen professionell unterwegs sei und die FRZ als Organisation auch eine Resilienz z.B. für Unvorhergesehenes hat.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen verlangt werden, wird zur Abstimmung geschritten.

Beschluss: Die Generalversammlung stimmt der Erhöhung der Mitgliederbeiträge mit grosser Mehrheit zu. Es gibt 17 Gegenstimmen und 19 Enthaltungen.

11. Beschlussfassung über eingegangene Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

12. Varia

Rahel Kindermann Leuthard informiert über die weiteren Aktivitäten im laufenden Jahr. Im laufenden Jahr 2025 rückt das Thema „High Performance“ in den Mittelpunkt. Dieses soll nicht nur inhaltlich, sondern auch strukturell durch neue Formate, Weiterentwicklungen im Leadership-Bereich und Impulse aus dem Spitzensport sichtbar werden.

High Performance steht dabei für den Anspruch, in allem, was die FRZ tut, exzellente Ergebnisse zu erzielen und zu bieten. In einer zunehmend dynamischen Welt brauchen wir Höchstleistung nicht nur als Ziel, sondern auch als Haltung.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem neu geschaffenen Fachbeirat Nachhaltigkeit, der Unternehmen und Gemeinden bei der Umsetzung konkreter Massnahmen begleitet. Ergänzend wird im Sommer 2025 der Nachhaltigkeits-Navigator online gehen – ein digitales Schaufenster für Projekte aus der Region.

Die Events des Jahres – darunter der 11. Immobilien Summit (18. Juni 2025), das 25. Jubiläums-Wirtschaftsforum (24. November 2025) und der Chlaus Zmorge mit Extremschwimmerin Deniz Kayadelen (5. Dezember 2025) – versprechen weitere inhaltliche Höhepunkte. Neu ist zudem ein Mentoring-Angebot über die FRZ-Plattform sowie der digitale Marktplatz, der Angebote und Leistungen von Mitgliedern sichtbar macht. Auch der Städte- und Gemeindeworkshop wird 2025 fortgeführt, unter Leitung von Remo Daguati und Thomas Sevcik.

Rahel Kindermann Leuthard richtet schliesslich einen grossen Dank an das Team der Geschäftsstelle, ohne das eine solche Leistung nicht möglich wäre.

Sie bedankt sich auch bei Christina Doll für ihre Arbeit für die FRZ. Christina Doll hat sich entschieden, die FRZ per 30. April zu verlassen, um nach ihrem EMBA im Bereich Digital Leadership neue Herausforderungen anzunehmen. Die FRZ freut sich, dass sie mit der Unterstützung am EMBA diesen weiteren Schritt möglich machen konnte.

Ein herzlicher Dank verbunden mit einer ebenso herzlichen Gratulation geht an Halime Memishi. Sie ist seit Oktober 2024 Stellvertretende Geschäftsführerin ad interim und ab 1. Mai 2025 nun offiziell die neue Stellvertreterin von Rahel Kindermann Leuthard. Als solche wirkt sie nicht nur im Hintergrund, sondern auch seit Anfang der FRZ an der Front und deshalb bitte ich Halime auf die Bühne.

Und da solch ein gutes Jahresergebnis auch die richtige Person im Controlling und Finance braucht, bittet sie auch Besa Saramati auf die Bühne, sie hat übrigens in 2024 ihr 7. Jubiläum bei der FRZ gefeiert. Sie gratuliert schliesslich Luzia Zimmermann als neue Stellvertreterin Eventteam-Leitung sowie Janis Theiler: Er begann vor kurzem als Praktikant und wurde auf den 1. September 2025 zum Junior Projektleiter Standortförderung ernannt.

Abschluss

Im Rahmen der 13. Generalversammlung der FRZ Flughafenregion Zürich informiert Pascal Jacqmin, Teamleiter Berufliche Vorsorge der Zürcher Kantonalbank, über zentrale Aspekte zum Thema Fachkräftemangel und BVG (berufliche Vorsorge). Die Präsentation der ZKB unterstreicht die Relevanz einer attraktiven Vorsorgelösung als strategisches Instrument im Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte. Unternehmen, die ihren Mitarbeitenden eine überobligatorische Vorsorge bieten, können sich positiv von Mitbewerbern abheben. Die ZKB positioniert sich dabei als kompetente Partnerin mit individueller Beratung und nachhaltigen Vorsorgelösungen.

Präsident André Ingold dankt allen Teilnehmenden für ihr Kommen und ihre Mitwirkung. Ein besonderer Dank gilt den Gastgebern im Innovationspark Zürich sowie den weiteren Eventpartnern Stadt Dübendorf, Innovationspark Zürich, Zürcher Kantonalbank, Tom's Original, VBG, dem Porsche Zentrum Winterthur, dem Comedian Fabian Unteregger, dem Team der Geschäftsstelle sowie den Jahrespartnern für ihre wertvolle Unterstützung. Präsident André Ingold bedankt sich auch bei der Geschäftsführerin Rahel Kindermann Leuthard für die sehr guten Ergebnisse im vergangenen Geschäftsjahr.

Er lädt zum anschliessenden Stehlunch und Networking ein.

Es folgt zum Schluss der Hauptauftritt des Comedian Fabian Unteregger.

Schluss der 13. Generalversammlung der FRZ Flughafenregion Zürich, Wirtschaftsnetzwerk & Standortentwicklung: 12.45 Uhr

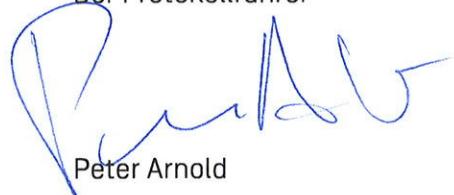
Dübendorf, 15. April 2025

Der Präsident:



André Ingold

Der Protokollführer



Peter Arnold

Die beiden Stimmenzählenden:

Felix Berini



Lisa Schneider

